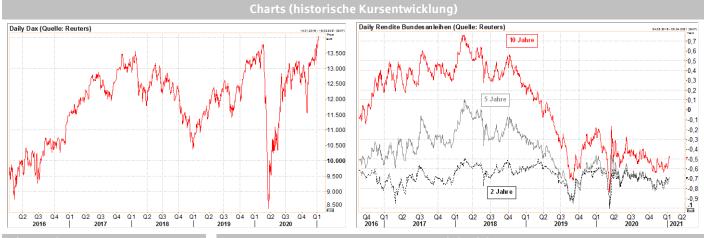
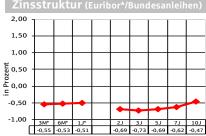


Marktüberblick am 13.01.2021

Stand: 8:57 Uhi

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd.	Futures/Rohstoffe/	Stand
AKtielilliuizes	Stallu	Vortag .	Jahresanfang	Ziliseli	Stallu	ggü. Vortag	Devisen	Stallu
Dax *	13.925,06	-0,08 %	+1,50 %	Rendite 10J D *	-0,47 %	+3 Bp	Dax-Future *	13.918,00
MDax *	31.188,35	+0,28 %	+1,27 %	Rendite 10J USA *	1,14 %	+0 Bp	S&P 500-Future	3794,50
SDax *	15.240,72	+0,99 %	+3,22 %	Rendite 10J UK *	0,38 %	+4 Bp	Nasdaq 100-Future	12922,00
TecDax*	3.276,10	+0,06 %	+1,97 %	Rendite 10J CH *	-0,48 %	+3 Bp	Bund-Future	176,81
EuroStoxx 50 *	3.612,13	-0,23 %	+1,68 %	Rendite 10J Jap. *	0,02 %	-1 Bp	VDax *	23,93
Stoxx Europe 50 *	3.176,49	-0,20 %	+2,19 %	Umlaufrendite *	-0,51 %	+5 Bp	Gold (\$/oz)	1859,11
EuroStoxx *	405,65	-0,06 %	+2,04 %	RexP *	497,93	-0,23 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	56,55
Dow Jones Ind. *	31.068,69	+0,19 %	+1,51 %	3-M-Euribor *	-0,55 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,2213
S&P 500 *	3.801,19	+0,04 %	+1,20 %	12-M-Euribor *	-0,51 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,8931
Nasdaq Composite *	13.072,43	+0,28 %	+1,43 %	Swap 2J *	-0,52 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0818
Topix	1.864,40	+0,35 %	+2,95 %	Swap 5J *	-0,43 %	+1 Bp	Euro/Yen	126,63
MSCI Far East (ex Japan) *	694,14	+0,25 %	+4,83 %	Swap 10J *	-0,20 %	+1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	3,74
MSCI-World *	2.046,82	+0,07 %	+1,84 %	Swap 30J *	0,07 %	+1 Bp		* Vortag





EWU, IT: Industrieproduktion (Nov) USA: Verbraucherpreise (Dez)

Unternehmensdaten heute Asos (Q1), Sainsbury (Q3), Cropenergies (Q3 Details), Just Eat Takeaway.com (Q4)

weitere wichtige Termine heute Fed: Konjunkturbericht (Beige Book)

Marktberich

Frankfurt, 13. Jan (Reuters) - In Erwartung von Hinweisen auf die Geldpolitik von EZB und der US-Notenbank wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Mittwoch kaum verändert starten. Die Aufmerksamkeit der Anleger richtet sich zunächst auf den Auftritt von EZB-Chefin Christine Lagarde bei der "Reuters Next"-Konferenz. Von ihr versprechen sie sich Hinweise zur Geldpolitik der EZB nach der Überwindung der Coronavirus-Pandemie und nach dem endgültigen Austritt Großbritanniens aus der EU. Außerdem erhoffen sie sich erste Ergebnisse der EZB-Strategie-Überprüfung. Am Abend (MEZ) legt dann die US-Notenbank ihren Konjunkturbericht vor. Aus dem "Beige Book" versuchen Börsianer abzuleiten, wie sich die Geldpolitik der Fed entwickelt. Die Hoffnung auf eine rasche Erholung der Wirtschaft von den Pandemie-Folgen hat die US-Börse am Dienstag gestützt. Die anhaltend hohen Coronavirus-Infektionszahlen machten der Wall Street aber erneut zu schaffen und verhinderten größere Kursgewinne. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte gewann 0,2 Prozent auf 31.068 Punkte. Der technologielastige Nasdag rückte 0,3 Prozent auf 13.072 Punkte vor und der breit gefasste S&P 500 schloss kaum verändert bei 3.801 Punkten. "Im Schnitt schauen die Märkte drei bis sechs Monate in die Zukunft", sagte ein Marktexperte. Dies erleichtere es, aktuelle Ereignisse wie den Sturm auf das Kapitol vergangene Woche oder die steigenden Coronavirus-Infektionszahlen in den Hintergrund zu drängen. Investoren konzentrierten sich auf die anlaufenden Massenimpfungen und die Aussicht auf zusätzliche staatliche Konjunkturhilfen. Außerdem rückt die anstehende Bilanzsaison immer stärker in den Fokus der Anleger. Am Freitag läuten Citigroup, JPMorgan und Wells Fargo den Zahlenreigen ein. Im Fokus steht hier die Frage, wie viel zusätzliches Geld sie für Kreditausfälle beiseitelegen werden. Interessant wird auch, ob einige Geldhäuser Dividendenzahlungen und Aktienrückkäufe wieder aufnehmen. Zu den Favoriten der Wall Street gehörten Papiere von Ölkonzernen. Saudi-Arabien sorge mit freiwilligen zusätzlichen Produktionskürzungen dafür, dass die Nachfrage über dem Angebot verharrt, was wiederum dem Ölpreis half.

An den Aktienmärkten in Fernost hat der Konjunkturoptimismus die Pandemiesorgen in den Hintergrund treten lassen. Anleger zeigten sich am Mittwoch zuversichtlich, dass die steigenden Corona-Infektionszahlen mit Hilfe von Impfstoffen in den Griff zu bekommen sind. In Tokio stieg der Nikkei-Index rund ein Prozent auf 28.457 Punkte. Das war das fünfte Plus in Folge.



Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsaussagen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.